

streamworks

Workload Automation



End-User Batchjobs zentral kontrollieren

Best Practice SAP | Service Automation

Dieses Anwendungsbeispiel zeigt auf, wie man vom Anwender eingeplante SAP Batchjobs zentral kontrollieren kann.

Die Ausgangssituation

Mit modernen Workload Automation Lösungen wie „streamworks“ lassen sich die SAP Funktionen zur Job Interception sinnvoll ergänzen und bei Bedarf auch ersetzen. Durch Anwender eingeplante oder in den Hintergrund verlagerte Report-Aufrufe können durch „streamworks“ abgefangen und zu produktionsarmen Zeiten durchgeführt werden.

Im Folgenden werden verschiedene Anwendungsszenarien für das Abfangen und Umplanen solcher Jobs beschrieben sowie als Alternative ein Self Service zur korrekten Einplanung durch den Anwender selbst vorgestellt.

Ihre Vorteile



- Zentrale Kontrolle über alle von End-Usern geplanten und gestarteten Batchjobs gewinnen
- Self Service Portal für die selbstständige Einplanung von Batchjobs durch den Anwender
- Ergänzung der SAP-Methoden zur Job Interception
- Beispiele für das Erkennen, Abfangen, Umplanen und Durchführen von End-User Batchjobs durch „streamworks“





Die Herausforderung: End-User Batch Jobs beeinflussen den Batch Workload

Für jeden SAP-Anwender ist es möglich, eigene Batchjobs im SAP-internen Scheduler einzuplanen. Um diese Jobs ohne Verzögerungen in der produktiven Verarbeitung durchzuführen, müssen sie zentral erkannt und umgeplant werden können. Für diesen Prozess gibt es verschiedene Herangehensweisen. Zwei Beispiele:

- Einschränken der User Berechtigungen: Einplanung oder Durchführung von Batchjobs durch wenige Benutzer unter Beachtung der passenden Zeitfenster
- Aktivieren und Konfigurieren der Job Interception Funktionalität im SAP:
Sammeln der eingeplanten End-User-Jobs in einer speziellen Tabelle

Im ersten Fall wird über organisatorische Regelungen, z. B. Bestellung von Batchjobs per Formular oder Medienbrüche zusätzlicher manueller Aufwand für eine kontrollierte Durchführung betrieben. Im zweiten Fall müssen für die Interception Jobs Regeln gepflegt und zusätzliche Maßnahmen für deren kontrollierte Durchführung ergriffen werden. In jedem Fall hat der Besteller wenig Einfluss oder Kenntnisse über den tatsächlichen Startzeitpunkt seines Jobs.

Self Service Portal für mehr Anwenderzufriedenheit

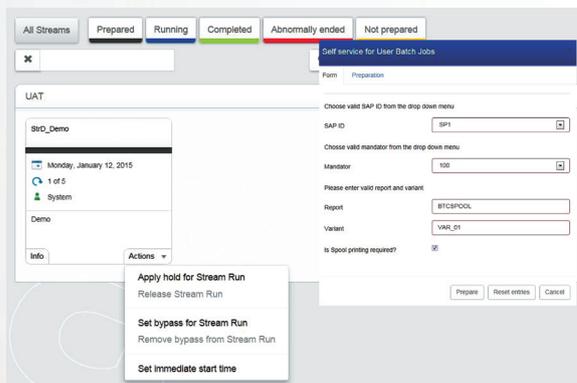


Abb. Self Service Portal: Praktische Anwenderdialoge einfach selber gestalten

Das „streamworks“ Self Service Portal bietet dem End-User alternativ die Möglichkeit, seine Jobs mit unterschiedlichen Dialogzugängen (HTML5, SAP, „streamworks“) direkt in der zentralen Workload Automation Lösung einzuplanen. Hiermit erhält der End-User gleichzeitig Rückmeldung über das nächstmögliche Startzeitfenster. Weitere Statusmeldungen über geplante und tatsächliche Jobstarts erfolgen automatisiert per E-Mail. Im Hintergrund agiert das leicht konfigurierbare „streamworks“-Regelwerk. Es steuert Zeitfenster, Prioritäten, bestmögliche Parallelität und sorgt für eine schnellstmögliche Durchführung der End-User Jobs bei minimaler Beeinträchtigung der zentralen Batchverarbeitung. Ergebnis: Mehr Zufriedenheit durch weniger Aufwand!

Weitere Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Arvato Systems | **Dr. Jens Weitkamp** | Product Manager
An der Autobahn 200 | 33333 Gütersloh | Germany
Phone: +49 5241 80-7 11 44 | E-Mail: streamworks@arvato-systems.de
www.IT.arvato.com/streamworks

Als global agierender Next Generation IT Systemintegrator konzentriert sich Arvato Systems auf Lösungen, die die digitale Transformation unserer Kunden unterstützen. Wir nutzen das Know-how und das hohe technische Verständnis von mehr als 3.000 Mitarbeitern an weltweit über 25 Standorten. Lösungen von Arvato Systems überzeugen durch die einzigartige Kombination aus internationaler IT-Engineering Excellence, der offenen Denkweise eines Global Players und dem leidenschaftlichen Engagement unserer Mitarbeiter. Wir gestalten unsere Geschäftsbeziehungen persönlich und partnerschaftlich mit unseren Kunden. So erzielen wir gemeinsam nachhaltig Erfolge.

arvato
BERTELSMANN